

1638 September 17., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN BLAISE] MELIAND AN ALTAMMANN
[BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

Bestimmt werde er von der glücklichen Geburt des Dauphins [Louis], die Sonntag, den 5. ds. morgens um 11.30 Uhr in Saint-Germain-en-Laye erfolgt sei, bereits Kenntnis haben. Nichtsdestotrotz habe er ihn - nachdem nun die Meldung vom Hofe durch einen eigenen Boten offiziell bestätigt worden sei - auch noch persönlich informieren wollen. Er bitte ihn, die frohe Kunde allen Zugern, die zu den Freunden Frankreichs gezählt werden dürften, mitzuteilen. Sicherlich werde er, Zurlauben, ob der Tatsache, dass damit die Nachfolge des Königs [Ludwig XIII.], "*qui ... promet ... a ses bons Alliez une longue Suite de bonheur et de prospérité*", geregelt sei, einige Genugtuung empfinden.

"Sa Majesté a escrit a tous Mrs. des ligues en General pour leur communiquer sa Joye ... J'ay envoyé les lettres accompagnées des miennes a Mrs. de Zurich [Bürgermeister und Rat] pour les participer a chacun de Mrs. des Cantons."

Original, in franz. Sprache, mit Siegel
AH 32, 98-99 - Blatt 98^v und 99^r leer

1634 September 6., Solothurn

A

SCHREIBEN [DES FRANZ. AMBASSADOREN, MICHEL] VIALARD AN LANDAM-
MAENNER, RAETE UND GEMEINDEN VON URI, SCHWYZ, UNTER-
WALDEN UND ZUG

EA V 2, 895 a

Mit Bedauern habe er dem Schreiben ihrer in Gersau versammelten Gesandten entnommen, dass sie auch weiterhin darauf beständen, [Kilian] Kesselring durch ihr Kriegsgericht abzuurteilen. Er verstehe nicht, warum sie keinen der beiden Vorschläge - Vermittlung durch den franz. König [Ludwig XIII.] oder Rechtsspruch der den Thurgau reg. Orte, zu denen schliesslich auch sie zählten, - zugestimmt hätten. So müsse er sie denn darauf hinweisen, "*das Jhr*